

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



"Rückenwind für den Berufseinstieg"

Das praxisorientierte Angebot des Career Centers
der Humboldt-Universität zu Berlin



Sommersemester 2016

Herausgeber: Humboldt-Universität zu Berlin
Der Präsident

Redaktion: Studienabteilung
Referat Beruf und Wissenschaft
Career Center
Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Sitz: Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin
Tel. (030) 2093 1565

Internet: www.careercenter.hu-berlin.de

Redaktionsschluss: Februar 2016

Druck: Druckerei der Techniker Krankenkasse

Auflage: 1200 Exemplare

Foto: Heike Zappe | HU - Referat Öffentlichkeitsarbeit

Lageplan: Mark Winkelbrandt | CMS

Änderungen vorbehalten!

Liebe Studierende,

unser Qualifizierungsprogramm bietet Ihnen praxisbezogene Module, die im Bereich der überfachlichen Wahlpflicht sowohl im Bachelor-, als auch im Masterstudiengang mit je 5 Leistungspunkten angerechnet werden können.

Da die Module unbenotet sind, haben Sie die Chance, sich in verschiedenen Berufsfeldern und –rollen auszuprobieren, was Ihnen bei Ihrer weiteren Berufseinstiegsplanung – hoffentlich – zugutekommt.

Sollten Sie Lust auf ein Praktikum, ein Abschlussarbeitsthema oder einen ersten Job nach dem Studium bekommen haben – in unserem Hochschul-Jobportal "Stellenticket" werden Sie bestimmt fündig!

Das Beratungsangebot des Career Centers unterstützt Sie bei Fragen zur beruflichen Orientierung und des Berufseinstiegs. In einem persönlichen Beratungsgespräch beschäftigen wir uns mit Ihren Potenzialen und Interessen sowie mit den sich daraus ergebenden Zielen. Dies bildet die Basis für Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan. Darüber hinaus können Sie hier individuelle Fragen zu Ihren schriftlichen Bewerbungsunterlagen besprechen.

Vertiefungskurse zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg, auch in Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft, runden unser Beratungsangebot ab.

Im Rahmen unserer CareerDay - Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter_innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay - Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg, sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester, bietet.

Ein erfolgreiches Sommersemester 2016 wünscht Ihnen

Rosmarie Schwartz-Jaroß
im Namen des Career Center Teams.

Inhaltsverzeichnis

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin	6
Beratung zu Berufsorientierung und Berufseinstieg	8
Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers	9
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	10
Anmeldung und Zertifikate	10
Praxisorientierte ÜWP-Module für Bachelor- und Masterstudierende	11
Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Bachelorstudierende	11
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	13
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	13
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	14
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	15
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen"	16
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	17
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	18
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	19
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	20
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	21
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	22
ÜWP-Modul "Projektmanagement"	22
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Methoden in der Praxis"	23
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	24
ÜWP-Modul "Stadtkulturnetzwerk Mitte - Kultur- und Eventmanagement am Beispiel eines bezirklichen Netzwerkprojektes"	25
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	26
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	27
ÜWP-Modul "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"	28
3. "Informations- und Medienkompetenz"	29
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit MS Excel"	29
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung – Arbeiten mit MS Access"	30
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	31
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	32
ÜWP-Modul "Einführung in das Online-Marketing"	33
ÜWP-Modul "Online-Kommunikation und Online-Publizieren - Medienkompetenz für den Beruf"	34
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	35
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	36
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	37

Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Masterstudierende	38
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	38
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/eine Dritte/r"	39
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	40
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	41
ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"	42
ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"	43
ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	44
ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	45
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training"	46
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	47
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"	48
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	49
ÜWP-Modul "Vom Schreiben einer Masterarbeit – Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	50
Kurse zur Berufseinstiegsplanung	51
CareerDay-Exkursionen in die Arbeitswelt	51
CareerDay-Inhouse	53
Jour fixe "Bewerbung"	57
Kurzseminar "Berufliche Orientierung"	58
Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader	59
Business Knigge	59
Assessment Center	60
Unsere Dozentinnen und Dozenten	61

Das Career Center unterstützt Studierende und Absolventen_innen aller Fachrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin beim Einstieg in das Berufsleben. Gleichzeitig ist das Career Center Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft engagieren.

Unser Angebot:

- Praxisbezogene Lehrveranstaltungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP-Module) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät
- Beratung zur beruflichen Orientierung und zum Berufseinstieg
- Bewerbungstraining und Bewerbungsunterlagencheck
- Kurse zur Berufsorientierung
- CareerDay – Exkursionen & CareerDay-Inhouse
- Moodle-Kurs "Strategien zur beruflichen Zielfindung"
- Stellticket – Das Berliner Jobportal für Studierende und Absolventen
- Besuchen Sie uns auf Facebook!

Sprechzeiten

Zertifikate (Ziegelstr. 13c)	Dienstag und Freitag Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
---------------------------------	----------------------------------	----------------------------------------

Laufbahnberatung und Bewerbungsunterlagencheck

- im Studierenden-Service-Center, Unter den Linden 6, Platz G (offene Sprechstunde)	Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
-------------------------------------------------------------------------------------	----------	-------------------

Weitere Termine nach Vereinbarung. Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin ist im Arbeitskreis „Career Services der Berliner Hochschulen“ und Mitglied im Career Service Netzwerk Deutschland e.V..

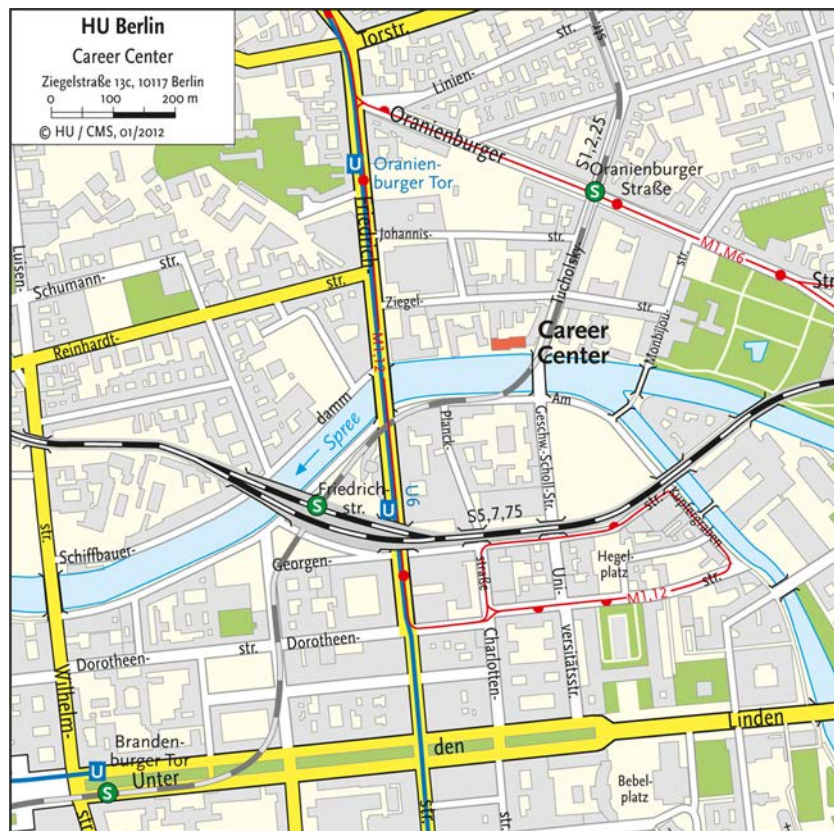
Kontakt

	Leiterin des Career Centers Rosmarie Schwartz-Jaroß
Sitz	Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin, 5. Etage
Telefon	(030) 2093 –1192, -1579
Fax	(030) 2093 –1196
E-Mail	careercenter@uv.hu-berlin.de
Internet	www.careercenter.hu-berlin.de
Postanschrift	Humboldt-Universität zu Berlin Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Unter den Linden 6 10099 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahn: Oranienburger Straße oder Friedrichstraße
 U-Bahn: Oranienburger Tor oder Friedrichstraße
 Straßenbahnlinien M1 und M5
 Buslinie 147

Lageplan



Berufsorientierung und Berufseinstieg - Individuelle Beratung im Career Center

Das Career Center der Humboldt-Universität bietet Ihnen vielfältige Beratungsangebote zu den Themen Berufsorientierung, Erkunden eigener Ziele, Interessen und Fähigkeiten, sowie rund um die Fragen eines erfolgreichen Berufseinstiegs. Wir unterstützen Sie, Ihre eigenen Potenziale zu entdecken, einen persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen.

Der Moodle-Kurs "**Strategien zur beruflichen Zielfindung**" bietet Ihnen online die Möglichkeit, sich auf ein persönliches Beratungsgespräch vorzubereiten oder sich zu verschiedenen Berufseinstiegsthemen zu informieren. Anhand von Übungen können Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten analysieren und sich berufliche Perspektiven erarbeiten.

In vielen Studienfächern ergibt sich eine eindeutige berufliche Perspektive nicht von selbst. Persönliche Orientierung und Profilbildung sind hier notwendig. In einer einstündigen **Einzelberatung** unterstützen wir Sie, Ihre wichtigen Lernerfahrungen, persönlichen bedeutsamen Ereignisse, Kompetenzen und Werthaltungen zu benennen sowie Ihre beruflichen Ziele zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Anhand eines biographieorientierten Beratungsansatzes erfolgt eine Standortbestimmung und Einschätzung der persönlichen Situation, aus der eine Bewerbungsstrategie entwickelt werden kann. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen.

Ergänzt wird das Beratungsangebot durch Veranstaltungen wie "**Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten**" oder "**CareerDay – Exkursionen in die Arbeitswelt**", die Sie zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographie anregen, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, relevante Berufsfelder kennen zu lernen und mit potenziellen Arbeit- bzw. Praktikumsgeber_innen Kontakt aufzunehmen.

Weitere **Veranstaltungen** mit externen Partnern aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg runden unser kompetenzorientiertes Beratungsangebot ab.

Beratung:

Dr. Patricia Wohner
Ziegelstraße 13c, Raum 524,
10117 Berlin, Tel: (030) 2093 1576
patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr (im Studierenden-Service-Center, UL 6, Platz G)

Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät

Das Career Center bietet, in Kooperation mit externen Dozenten, für Studierende aller Fakultäten praxis- und übungsorientierte Lehrveranstaltungen an, die als Studienleistungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) anrechenbar sind. Ein ÜWP-Modul des Career Centers besteht aus einer Lehrveranstaltung, in der 5 Leistungspunkte erworben werden. Der Leistungsnachweis über den Erwerb von Leistungspunkten ist im Career Center grundsätzlich unbenotet. Die Anzahl der Leistungspunkte, mit denen die fakultätsübergreifenden Lehrveranstaltungen bewertet werden, ist für alle Fakultäten gleich. Es ist nur die Gesamtzahl der Leistungspunkte anrechenbar, eine Reduzierung der Punkte bei geringerem workload ist nicht möglich.

Jede/r Teilnehmende erhält ein ausführliches Zertifikat über die erbrachten Leistungen. Ein Großteil der Lehrveranstaltungen wird von der Lernplattform Moodle begleitet.

Die Inhalte der ÜWP-Module zielen auf die Vermittlung von folgenden überfachlichen Kompetenzen:

1. Sozial- und Methodenkompetenz
 - Sozialkompetenz (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit)
 - Methodenkompetenz (Entscheidungsvermögen, Analyse und Problemlösungsfähigkeit)
2. Organisations- und Managementkompetenz
 - Grundlegende und strukturelle Zusammenhänge in Märkten und Organisationen zur Entwicklung eigener Strategien in Praxiszusammenhängen
3. Informations- und Medienkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Techniken für spätere berufliche Tätigkeiten in der Informations- und Mediengesellschaft

Für Studierende in Bachelorstudiengängen wird die bisherige Anrechnung der Kurse im Rahmen des Bereiches „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (BZO) von der Zuordnung der Module zum überfachlichen Wahlpflichtbereich abgelöst. Aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich sind in der Regel mindestens 10 Leistungspunkte frei wählbar.

Für Studierende in Masterstudiengängen sind im überfachlichen Wahlpflichtbereich die ÜWP-Module des Career Centers anrechenbar, wenn dabei maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden.

Für die Detailklärung kontaktieren Sie bitte Ihr zuständiges Prüfungsamt!

Für Studierende der Juristischen Fakultät

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können in ausgewählten Veranstaltungen Leistungsnachweise im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erwerben. Der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät legt fest, welche Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen anerkannt werden; diese Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät und auf der Homepage www.rewi.hu-berlin.de/sp/aner-kennungen/sq.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- entsprechend dem workload Erbringung aller (Haus-)Aufgaben sowie Ablegen einer Prüfung (z.B. in Form eines Tests oder einer Präsentation) für jede Lehrveranstaltung. Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet (unbenoteter Leistungsnachweis).

Anmeldung und Zertifikate

Eine Übersicht über die ÜWP-Module finden Sie in AGNES - die **Anmeldung erfolgt jedoch ausschließlich über die Homepage des Career Centers (www.careercenter.hu-berlin.de)**.

Die Anmeldefunktion wird ca. 4 Wochen vor Beginn freigeschaltet. Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfahren Sie, ob Sie einen Listenplatz bekommen haben oder für die Warteliste nominiert sind. Gleichzeitig wird Ihnen ein Passwort genannt, über welches Sie Ihre verbindliche Teilnahme bestätigen müssen. **Ihr Platz verfällt, wenn Sie zum ersten Termin nicht spätestens 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn erscheinen.**

Haben Sie sich gleichzeitig für mehrere parallel laufende Veranstaltungen angemeldet, sind Sie verpflichtet, Lehrveranstaltungen, die Sie nicht besuchen werden, bis spätestens eine Woche vor Beginn im Career Center abzumelden. Ihr Platz wird dann an eine/n andere/n Teilnehmer/in vergeben.

Bitte geben Sie zu Veranstaltungsbeginn an, welchen Teilnahmenachweis Sie für die Lehrveranstaltung benötigen (Bachelorstudierende und Masterstudierende i. d. R. für Leistungspunkte, Studierende der Juristischen Fakultät für die Anrechnung der Lehrveranstaltung im Rahmen des Bereiches Schlüsselqualifikation, einfaches Teilnahmezertifikat (i. d. R. für Diplom- und Magisterstudierende).

Die entsprechenden Zertifikate werden in der Regel zum letzten Veranstaltungstermin ausgeteilt. Falls Sie nicht erscheinen, können Sie das Zertifikat zu den Sprechzeiten im Career Center abholen.

Beratung und Information

Dr. Doris Köhler
Ziegelstraße 13c, Raum 521, 10117 Berlin
Tel: (030) 2093 1197, -1192, -1579
E-Mail: doris.koehler@uv.hu-berlin.de

Fragen zur Anmeldung:
careercenter@uv.hu-berlin.de

Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Bachelorstudierende

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	Leistungs- tungs- punkte	SWS *
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	5	3
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen"	5	3
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	5	3
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	5	3
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	5	3
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	5	3
2. "Organisations- und Managementkompetenz"		
ÜWP-Modul "Projektmanagement"	5	3
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Methoden in der Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	5	3
ÜWP-Modul "Stadtkulturnetzwerk Mitte – Kultur- und Eventmanagement am Beispiel eines bezirklichen Netzwerkprojektes"	5	3
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"	5	3
3. "Informations- und Medienkompetenz"		
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"	5	3
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	5	3
ÜWP-Modul "Einführung in das Online-Marketing"	5	3
ÜWP-Modul "Online-Kommunikation und Online-Publizieren – Medienkompetenz für den Beruf"	5	3
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	5	3
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	5	3

Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Masterstudierende

	Leistungs- punkte	SWS *
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation – Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"	5	3
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	5	3
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	5	3
ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"	5	3
ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	5	3
ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	5	3
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte training für Berufseinsteiger"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"	5	3
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3
ÜWP-Modul "Vom Schreiben einer Masterarbeit – Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	5	3

*Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der reformierten Juristenausbildung als Schlüsselqualifikation anrechenbar. Bitte entnehmen Sie das anerkannte Angebot dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"

ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Christian Becker

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen sind, wird verhandelt. Wir verhandeln täglich über vielfältige Dinge mit unterschiedlichen Personen. Ob mit dem Chef über das Gehalt, mit Verkäufern über Preise, mit Kollegen über Arbeitsinhalte oder dem Partner über Alltagsthemen in der Familie. Diese Art der Kommunikation ist ein fester Bestandteil Ihres Lebens. Ihre Fähigkeit, gekonnt zu verhandeln, hat daher einen starken Einfluss, ob sie ihre Ziele erreichen. Ihr Verhandlungsgeschick beeinflusst damit Ihren Erfolg im Leben. Auf der anderen Seite haben viele Menschen Probleme mit dem Verhandeln. Verhandlungen sind für sie mit unangenehmen Gefühlen verbunden. Sie sind aufgeregt und angespannt oder spüren eine regelrechte Abneigung. Verhandeln ist oft negativ belegt. Es ist mit Sätzen verbunden wie:

Ich kann nicht verhandeln.

Der Verhandlungsgegner hat sowieso mehr Macht.

Ich kann/darf hier nicht verhandeln.

Überdies fehlt ein klares Verständnis, wie Verhandlungen ablaufen, worauf zu achten ist und wie Sie es schaffen, Ihre Ziele zu erreichen. Das Training vermittelt Ihnen die Bausteine einer professionellen Verhandlungsführung, die auf nahezu alle Lebensbereiche anwendbar sind.

Sie lernen,

- wie Sie Verhandlungen effektiv vorbereiten,
- wie Sie Gesprächstechniken für Ihr erfolgreiches Verhandlungsgespräch nutzen,
- wie Sie die wichtigsten Einfluss- und Überzeugungstechniken nutzen,
- wie Sie Techniken der Manipulation erkennen und abwehren,
- worauf es in Verhandlungen wirklich ankommt (Erfolgsfaktoren).

Die vorgestellten Techniken werden in Übungen praktisch angewendet und trainiert. Dabei erfahren Sie, wie Sie in Verhandlungssituationen agieren und welcher Verhandlungstyp Sie sind (Selbstreflexion). Ziel ist es, einen für Ihren Persönlichkeitstyp adäquaten Verhandlungsstil zu entwickeln und zu trainieren.

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Teilnahme und aktive Mitarbeit an den Präsenzveranstaltungen und Erledigung der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9056

Termin : 10./11./19./20./25.05., 06./07.06.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"

Referentin: Ulrike Schneider
Leistungspunkte: 5

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmer/innen sollen Angst und Redehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörerbegonnen und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studierenden werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernen präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9078

Termin : 07./08./14./15./20./21./22.09.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014A
14./15.09. Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"

Referentin: Anna Strittmatter

Leistungspunkte: 5

Die Momente, in denen es darum geht, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der überzeugende persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie häufig wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen und sich hinterher ärgern, dass Sie nicht zum Zug kommen, sind Sie richtig bei uns!

Ziel der Lehrveranstaltung: Sie sind in der Lage, selbstbewusst Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Überzeugungen glaubhaft zu präsentieren. Dabei hilft Ihnen eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person. Sie wissen um Ihre Stärken beim Kommunizieren mit anderen und vertrauen auf authentische Wirkung.

Inhalte:

- Annäherung Selbstbild - Fremdbild
- Umformulieren negativer Glaubenssätze
- Umgang mit Lampenfieber
- Optimierung der Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation – Entstehung und Reduzierung von Missverständnissen
- lösungsorientiertes Kommunizieren - von der Du- zur Ich-Botschaft
- Grundlagen der Rhetorik (Vorbereitung und Strukturierung der Rede)
- Selbstpräsentation in Fachvortrag und Präsentation
- anschauliches und verständliches Formulieren
- männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch, in Gespräch und Diskussion
- Argumentation in der Diskussion – Anwenden der Fünfsätze
- die persönliche Selbstdarstellung
- Arbeit mit der Videokamera, interaktives Arbeiten, Rollenspiele

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbständig einen Fachvortrag, einen Diskussionsvortrag und eine Selbstpräsentation. Dieses soll unter Einbeziehung des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, Power Point) an. Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbständig erarbeiten sollen.

Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am 1. Tag Pflicht!!!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9076

Termin : 08./09./14./15./22./23./28.09.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen"

Wie können Sie sich in der zwischenmenschlichen Kommunikation Gehör verschaffen und durchsetzen?

Referenten: Steffen Beck, Claus Lozek
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „communiKATE“ will Studentinnen darin unterstützen und ermutigen, ihre Kommunikationskultur und persönlichen Verhandlungsstrategien zu reflektieren und ihr Kommunikationsrepertoire durch aktives Training zu erweitern.

Übungen zur Wahrnehmung, zum Umgang mit Emotionen (eigener und die der Gesprächspartner/innen), zur Körpersprache, zur Mimik und Gestik, zum stimmlichen Ausdruck und einer gewinnenden Gesprächsführung stehen im Zentrum der Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung ist vorwiegend praxisorientiert. Theorien geschlechtstypischer Kommunikationsformen werden nur im Ansatz diskutiert. Wir stellen u.a. individuelle Präsentations- und Gesprächssituationen nach, in denen Sie sich ausprobieren können und lernen, sicherer sowie selbstbewusster zu agieren.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung!

Für diese Lehrveranstaltung werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Modul 9074

Termin : 05./06./07./08./19./20./21.09.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"

Referent: Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Friede, Freude, Eierkuchen im Job ist die Ausnahme, viel häufiger sind Missverständnisse, Frustrationen und emotionale Ausbrüche. Denn der berufliche Alltag birgt zahlreiche Konfliktpotenziale, sei es mit Vorgesetzten, Kollegen oder Kunden. Mal geht es um Ziele, mal um Werte, mal um Methoden, mal um Rollen. Und immer um Kommunikation.

Nach Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sind Sie in der Lage, mit den vielfältigen Konfliktpotenzialen des beruflichen (und privaten) Alltags intelligent umzugehen. Sie haben neue Konfliktvorbeugungs- und Konfliktlösungsstrategien erlernt und können Gespräche sowohl ergebnis- als auch beziehungsorientiert führen.

Themen & Inhalte:

Zentrale konfliktrelevante Kompetenzen werden auf drei Ebenen vermittelt:

Haltung: Wie begegne ich mir selbst und wie meinem Gegenüber (u.a. Selbstbild, Transaktionsanalyse, Johari-Fenster, Konflikt- und Führungsstile, Egoismus vs. Altruismus, Beobachtung vs. Bewertung, wissend vs. fragend)

Konfliktkompetenz: Welche Konfliktpotenziale gibt es (Prävention), woran können sich anbahnende Konflikte erkannt werden (Diagnose) und wie können eingetretene Konflikte gelöst werden (Bewältigung)

Kommunikation: Worauf kann ich achten, wenn ich authentisch und stimmig auftreten will (Zusammenspiel von verbalen, paraverbalen und nonverbalen Signalen, Kommunikationstreppe, Kommunikationsquadrat, Aktives Zuhören, typische Kommunikationsfallen wie „Du-Botschaften“, „müssen“, Tilgungen, etc.)

Didaktik & Methodik:

Ein breiter Methodenmix (u.a. NLP, Gewaltfreie Kommunikation, Szenisches Arbeiten, Training Emotionaler Kompetenzen) und eine ausgewogene Mischung aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit gewährleisten eine abwechslungsreiche Lernumgebung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feedback als Instrument der Konfliktvorbeugung und -bewältigung zu.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist u.a. die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Einbringen eigener Konfliktthemen und das Bearbeiten eines persönlichen Konfliktthemas im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit. Zu bedenken ist, dass die Lehrveranstaltung einen sehr hohen Praxisanteil (u.a. Rollenspiele!) aufweist und zahlreiche Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und damit zur Persönlichkeitsentwicklung bietet. Echtes Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme sind daher unerlässlich!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9071

Termin : 19./20./26./29.09.. 04./05.10.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"

Referentin: Birgit Blasche

Leistungspunkte: 5

Präsentieren gehört zum Alltag, ob im Studium oder im Beruf. Präsentatoren stehen im Fokus der Aufmerksamkeit und damit auf der Bühne. Um das Publikum zu überzeugen, und für sich zu gewinnen, reicht der Inhalt allein nicht aus. 7% der kommunikativen Wirkung beruhen auf dem Inhalt und 93% auf Stimme, Körperhaltung, Mimik und Gestik. Erst durch eine wirkungsvolle nonverbale Kommunikation können das verbale Anliegen transportiert und das Publikum erreicht werden.

Als ausgebildete Schauspielerin vermittele ich mein Handwerk und zeige Ihnen, wie Sie erfolgreich Präsentationssituationen meistern und wirkungsvoller präsentieren.

Sie erfahren, wie Sie

- Ihr Instrument - Körper und Stimme - bewusst und wirkungsvoll einsetzen.
- mehr Präsenz und Ausstrahlung entwickeln und Ihre charismatische Wirkung steigern.
- Ihre Präsentation inhaltlich vorbereiten, dramaturgisch aufbauen und inszenieren.
- Ihre Zuhörer von Anfang an fesseln, beteiligen und Informationen nachhaltig haften bleiben.
- mit Widerständen umgehen und Kritiker für sich gewinnen.
- mit Lampenfieber erfolgreich umgehen und mehr Sicherheit gewinnen.

Ein Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der persönlichen Wirkung. Es geht darum, herauszufinden, wie Sie wirken, wie Sie wirken möchten und wie Sie diese Wirkung erzielen. Der andere Schwerpunkt liegt auf dem professionellen Bühnen- und Präsentationsverhalten. Der Kontext Bühne verlangt nach anderen Mitteln als ein privates Zweiergespräch. Um den Herausforderungen der Bühne gerecht werden zu können, werden Präsentationstechniken, Schauspieltechniken und Selbstmanagementtechniken vermittelt.

Im Fokus der Lehrveranstaltung steht das Training. Es geht darum, viele Präsentationserfahrungen auf der Bühne zu sammeln und dabei die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, zu entwickeln und auszubauen. Dabei helfen das Videofeedback, das Feedback der Teilnehmer und das Feedback der Trainerin. Wissensinput, Übungen, Gruppenübungen, Einzeltraining wechseln sich ab.

Ziel ist es, dass Sie mehr Sicherheit und Spaß beim Präsentieren gewinnen. Sie werden wirkungsvoller, präsenter und überzeugender auf der Bühne sein und erfahren, dass die Kunst des Präsentierens erlernt werden kann.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Anwesenheit an allen Präsenztagen, die aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9070

Termin : 14./15./21./22./28./29.09., 05.10.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"

Referentin: Tina Kemnitz

Leistungspunkte: 5

In dieser siebentägigen Lehrveranstaltung werden auf stressfreie und humorvolle Art die wichtigsten Grundlagen des professionellen Sprechens vermittelt: Rhetorik, Vorlesen sowie Techniken der Atem-, Stimm- und Sprechbildung.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man einen Vortrag so konzipiert und gestaltet, dass das Publikum aus Interesse zuhört und nicht aus Höflichkeit. Sie üben, wie man die eigene Sprechwirkung optimieren und auch unter Aufregung bzw. Lampenfieber überzeugend vortragen und sprechen kann. Sie erleben, wie man Atem, Stimme und Artikulation variabel und wirkungsvoll einsetzt und wie man es schaffen kann, auch in großen Räumen ohne Mikrofon bei Stimme zu bleiben.

Ziel ist ein variables, der jeweiligen Situation und der eigenen Person angemessenes Auftreten. Das praktische Üben bzw. Ausprobieren steht dabei im Vordergrund.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am 1. und 2. Veranstaltungstag Pflicht!!! Ein späteres Einsteigen ist nicht möglich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9080

Termin : 12./13./14./29./30.09., 04./05.10.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"

Referentin: Hedwig Golpon

Leistungspunkte: 5

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmlich-sprachlich und körpersprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln.

Das gesamte Vorstellungs- und Ausdruckspotential der Teilnehmenden soll angesprochen, herausgefordert und entwickelt werden. Natürliche rhetorische Begabungen werden gefördert und inszenatorische Fähigkeiten mit Hilfe dramaturgischer Elemente herausgebildet.

Die Lehrveranstaltung ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil sein wird: Ob im Plenar-, Hör-, Gerichtssaal, ob in Wirtschaft, Politik oder Medizin – ein überzeugender Auftritt ist "die halbe Miete".

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Offenheit, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Erwartet wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf die Übungen zur Erweiterung der stimmlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten einzulassen.

Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss der Lehrveranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9077

Termin : 29./30./31.08., 12./13./14.09.2016

Zeit : 10.00 s.t. - 17.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014A
13./14.09. Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Sie wollen in Zukunft Ihre berufliche Tätigkeit mit Freude und Leidenschaft ausüben? Wer seine Laufbahn selbst effektiv steuern möchte, kann bereits während des Bachelorstudiums für einen deutlichen Vorsprung sorgen und beim späteren Berufseinstieg viel Zeit und Nerven sparen.

Ob Sie direkt im Anschluss ein Masterstudium planen, zunächst Berufspraxis, Auslandserfahrung sammeln wollen oder ganz andere Pläne haben - mit einer frühzeitigen Positionierung sichern Sie sich einen leichteren Berufseinstieg und mehr Wahlmöglichkeiten. In diesem Workshop erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil auf der Grundlage Ihrer Werte, Interessen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. In einem nächsten Schritt entwickeln Sie Ihr berufliches Ziel und Ihre individuelle Strategie. Sie gewinnen Klarheit über die nächsten konkreten Schritte und sichern sich Unterstützung für Ihre erfolgreiche Selbstpräsentation und Bewerbung. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte:

- typische Probleme bei der Planung der beruflichen Laufbahn
- Bedeutung konkreter Ziele für die eigene Motivation und den beruflichen Erfolg
- konkrete Ziele entwickeln und trotzdem flexibel bleiben
- Analyse der individuellen Werte, Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen
- Definition der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten/Strategien zur Wahl des Masterstudiums
- Entwicklung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Bewerbungsunterlagen und Selbstpräsentation erfolgreich gestalten
- erste Erfolge sichern
- Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist erforderlich, ein späterer Einstieg ist nicht möglich. Bitte gewährleisten Sie Ihre Anwesenheit an allen weiteren Veranstaltungstagen.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9075

Termin : 03./04./05./18./19./25./26.08.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

ÜWP-Modul "Projektmanagement"

Referent: Norman Frischmuth

Leistungspunkte: 5

In der Lehrveranstaltung erwerben Sie sowohl in den sechs Präsenzterminen, als auch im Selbststudium und in mehreren Online-Terminen grundlegendes Projektmanagementwissen, das Sie in einer echten Projektumsetzung unmittelbar anwenden können. Für die Steuerung des Praxisprojektes steht Ihnen kostenfrei ein Zugang zu einer Online-Projektmanagementplattform zur Verfügung, über die Sie Ihr eigenes Projektteam managen werden.

Struktur der Veranstaltung: Im Rahmen der einzelnen Präsenzveranstaltungen erhalten Sie einen Überblick über wesentliche PM-Methoden (Auftragsklärung, Planungstechniken, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Risikobetrachtung, Projektpräsentation, Konfliktklärung im Projekt). Zudem werden Sie ein echtes Projektthema in einer Projektgruppe organisieren; die entsprechende Präsentation ist für den 06.04.2016 geplant. Die voranschreitende Projektarbeit wird laufend über die webbasierte PM-Plattform Blue Ant dokumentiert. In regelmäßigen Chats und Forensitzungen (via Moodle) erhalten Sie Unterstützung vom Dozenten. Weiterhin werden Sie regelmäßige Projektstatusberichte verfassen, in denen Sie über den Stand des Projektes berichten. Das Projekt beginnt sofort nach der Auftragsklärung und der Beauftragung durch den Auftraggeber. Den Abschluss bildet die Abschlusspräsentation mit Übergabe des Ergebnisses an den Auftraggeber.

Die Leistungsbewertung: Ihre Leistung wird als Gruppenleistung bewertet. Somit liegt es in der Verantwortung des Teams, die Aufgabenstellung fristgerecht und in der geforderten Form umzusetzen. Bewertet werden die Anwendung von PM-Know-how (Bewertung erfolgt über die Online-PM-Plattform Blue Ant) sowie die Abschlusspräsentation und das Projektergebnis. Überschrittene Termine oder fehlende PM-Nachweise führen zu Abwertungen des Gruppenergebnisses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9072

Termin : 01./05./08./12.08., 15./23.09.2016
Onlinetermine: 02./09./15.08., 14.09.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr
15.09.: 14.00 – 20.00 Uhr
23.09. : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
08.08. + 23.09. Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Personalmanagement – Methoden in der Praxis "

Referent: Jan Kasiske

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung macht Sie mit ausgewählten Methoden des Personalmanagements vertraut, indem Sie, nach einem theoretischen Input, in Projektgruppen entsprechende Aufgabenstellungen gemeinsam mit Projektpartnern aus der Praxis bearbeiten. Dabei werden Sie vom Dozenten in jeder Projektphase unterstützt und angeleitet. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Instrumenten der Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung, wie z.B.

- Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs
- Erstellung eines Stellenprofils und einer entsprechenden Ausschreibung
- Interviewleitfaden und diagnostische Methoden
- Assessment Center
- Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Seminare, Coaching, Supervision
- Outsourcingprogramme

Am letzten Termin werden die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation den anderen Teilnehmern und dem Projektpartner vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil der Lehrveranstaltung ist, vorbereiten.

Sie erhalten konkrete Einblicke in das Personalmanagement von kleinen Unternehmen und (gemeinnützigen) Organisationen und können für sich erkunden, ob der Bereich des Personalmanagements für Sie als Berufsfeld in Frage kommt.

Die Veranstaltung ist nicht als Überblickveranstaltung zur Theorie des Personalmanagements konzipiert – der praxisbezogene Zugang zum Thema und das kreative Anwenden ausgewählter Tools am realen Beispiel stehen im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist ein eLearning bzw. Blended Learning Kurs, d.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Aufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss empfehlenswert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse zum Abschlusstermin im Beisein der Auftraggeber.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9057

Termin : 28./29.04., 12./19./26./28.05., 02.06.2016

Onlinetermine: 03./13./24.05.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr
28.05.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteigern und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse zur Finanzierung von Projekten und Institutionen des Kultursektors und dessen interdisziplinären Schnittstellen. Der nationale und internationale Kultursektor bietet interessante Tätigkeitsfelder für Kulturschaffende, Geisteswissenschaftler, Juristen, Betriebs- und Volkswirtschaftler. Erforderlich dafür sind grundlegende, aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse der Kulturfinanzierung.

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen des öffentlichen und privatwirtschaftlichen Kultursektors werden klassische und moderne Finanzierungsquellen, methodisches Vorgehen und Managementkenntnisse für die gezielte Gewinnung von Förderern und Kooperationspartnern thematisiert.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Akteuren und Entscheidern vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche der Kulturfinanzierung und das Berufsfeldspektrum des Kultursektors.

Inhalte

- Kultursektor, Schnittstellendisziplinen, Berufsfelder / öffentlich, privat
- Förderquellen / national, international
 - öffentliche Mittel, Kooperationen, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen
 - Stipendien, Ausschreibungen
 - Medienpartnerschaften, Sponsoring
 - Fundraisingmethoden, Crowdfunding
- Marketingkontext
- Fundraisingkonzept, Sponsoringpakete
- Budgetierung
- Fördererrecherche- und Ansprache
- Antragstellung, Verträge, Vereinbarungen, Management

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen zur Finanzierung von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Fundraisingkonzepten für eigene Projekte. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9064

Termin : 09./10./30./31.05., 13./14.06., 04./05.07.2016
 Onlinetermine: 13.05., 03./27.06.2016

Zeit : 09.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Stadtkulturnetzwerk Mitte – Kultur- und Eventmanagement am Beispiel eines bezirklichen Netzwerkprojektes"

Referentinnen : Kerstin Wiehe/Jennifer Aksu
Leistungspunkte: 5

"The desk is a dangerous place from which to view the world." - John LeCarré

In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, alle Bereiche eines erfolgreichen Projektes zu erleben: die Ideenfindung, ein Marketingverständnis als Ansatz für die Umsetzung der Idee, die Finanzierung, eine gründliche Planung samt Budget- und Verlaufskontrolle, die mediale und publikumsnahe Vermarktung, den Netzwerkaufbau für die Zusammenarbeit mit Partnern und natürlich die Umsetzung und Durchführung sowie die abschließende Evaluation des Projektes.

Der komplexe Gesamtprozess wird durch die Gliederung in verschiedene Einheiten überschaubar und verstehbar und anhand der Arbeit an einem konkreten Beispiel praktisch und realitätsnah:

Sie erhalten für die konkrete Entwicklung und Umsetzung des Stadtkulturnetzwerk Mitte eine praktische und inhaltliche Einweisung in vielfältige Aspekte des Kultur- und Eventmanagements sowie in die Themen Urbane Stadtentwicklung und Netzwerkstrukturaufbau. Im Rahmen einer Exkursion und im Gespräch mit den Machern können Sie den Arbeits- und Themenansatz vom Stadtkulturnetzwerk Mitte erleben. So können Sie hautnah die organisatorische und inhaltliche Dimension des Projektes erleben.

Im weiteren Seminarverlauf sind Sie gefragt: entwickeln Sie für dieses Format konkrete Ansätze, Bereiche, Finanzierungs- und Vermarktungskonzepte oder aber auch individuelle Ansätze für die Erarbeitung einer ganz eigenen Umsetzung. Mithilfe von „Learning Journeys“, die Sie unter unserer Anleitung selber erarbeiten und durchführen, werden inhaltliche und methodische Transfers für die einzelnen Themenschwerpunkte erarbeitet und der gesamten Gruppe präsentiert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Erarbeitung eines thematischen Handouts zu einem gewählten thematischen Schwerpunkt sowie Gestaltung und Durchführung einer „Learning Journey“ für das geplante Eventprojekt (Gruppenarbeiten).

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9063

Termin : 28./29.04., 13./20.05., 17./24.06., 01.07.2016
Onlinetermine: 30.04., 02./03./04./14./21.05., 18./25.06.2016

Zeit : 10.00 s.t. - 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"

Referent: Christian Kawalla

Leistungspunkte: 5

Das Angebot an Kunst und Kultur ist in Berlin außerordentlich hoch, der Wettbewerb enorm. Während einige Veranstaltungen monatelang im Voraus ausverkauft sind, bleiben bei anderen Plätze frei. Bei manchen Ausstellungen bilden sich lange Schlangen vor dem Eingang, bei anderen ist man der einzige Besucher. Woran liegt das? Führt Marketing zum Erfolg von Kunst- und Kulturproduktionen?

In dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie umfassendes Wissen zum Thema Kulturmarketing. Dabei gehen wir speziell auf die Besonderheiten in der Vermarktung von Kunst- und Kulturprojekten ein. Wir stellen Ihnen spezifische Kommunikationsstrategien vor, die wir gemeinsam mit entsprechenden Maßnahmen praktisch erproben und weiterentwickeln. Es wird gezeigt, wie eine Werbekampagne geplant und durchgeführt wird, wie ein Budget erstellt und die Werbewirkung beurteilt werden kann. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Bereich Kultur-Sponsoring. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, selbst ein Kommunikationskonzept für ein Festival zu erstellen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Marketing: Definition, Entwicklung, Abgrenzung
- Besonderheiten im Kulturmarketing
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien, Maßnahmenkatalog
- Methoden, Instrumente und Anwendungsfelder (Werbung, Preisgestaltung, Ticketing, Redaktion, Distribution, Pressearbeit, Sponsoring etc.)
- Zeit- und Budgetplanung, Controlling, Marktforschung

Neben den theoretischen Grundlagen ergänzen praktische Beispiele, Übungen und Referate die Lehrveranstaltung. Außerdem werden zu bestimmten Themen Experten aus der Praxis eingeladen und wir begeben uns auf Exkursionen in den Kulturbereich: Theater, Oper, Mediaagentur, Grafikagentur.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. Interviewvorbereitung) sowie eine Abschlusspräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9059

Termin : 12./19./26.05., 02./09./16./23./30.06., 07./14.07.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"

Referentin: Heike Schmidt

Leistungspunkte: 5

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Einblick in grundlegende Parameter und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft zu geben. Eine Fragestellung, die das gesamte Modul begleitet, ist: Wie würde ein Betriebswirtschaftler mit dieser Situation umgehen? Wie denkt er? Wie handelt er? Teilnehmer/innen des Moduls erwerben erste praktische Kompetenzen im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, wie z.B. Existenzgründung, Strategische Unternehmensplanung und grundlegenden Entscheidungsfelder der BWL. Anhand von vielen Fallbeispielen und einer durchgehende Gruppenarbeit wird die Theorie erfassbar und greifbar gemacht. Außerdem sollen die Funktionsbereiche (Marketing, Controlling, Rechnungswesen Personalwesen, Beschaffung, Finanzierung) eines Unternehmens und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Teilnehmer/innen dargestellt und trainiert werden.

Studierende erledigen für den Erhalt von Leistungspunkten die Übungsaufgaben der Gruppenarbeit und halten am Ende der Veranstaltung darüber eine Präsentation. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Modul 9050

Termin : 29.04., 13./20.05., 03./10./17./24.06., 01.07.2016
Onlinetermine: 18.05., 08./22.06.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"

Referent: Axel Kujawa
Leistungspunkte: 5

Bei unseren alltäglichsten Handlungen sind wir einer Vielzahl von Rechtsnormen unterworfen. Das gilt besonders im Berufsleben, aber auch im privaten Bereich. Wenn wir uns der rechtlichen Relevanz unseres Tuns überhaupt bewusst werden, sind wir oft auf unser Bauchgefühl angewiesen, um zu beurteilen, welche Entscheidungen wir treffen können und sollten.

Diese Lehrveranstaltung will in die Lage versetzen, in möglichst vielen Situationen selbständig feststellen zu können, ob und welche rechtlichen Auswirkungen Ihre Handlungen haben.

Thematisch besprochen werden neben den Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts vor allem hochaktuelle Probleme aus den Bereichen des geistigen Eigentums (insbesondere Urheberrecht), des Kennzeichenrechts (insb. Marken), des Persönlichkeitsrechts (insb. Recht am eigenen Bild), die Ihnen während der Präsenztermine, sowie im Rahmen von Onlinekursen und selbständiger Gruppenarbeiten nahegebracht werden.

Ihr Dozent ist seit vielen Jahren in Berlin als Rechtsanwalt tätig und überwiegend mit online- und medienrechtlichen Fällen, aber auch mit alltäglichen Rechtsstreitigkeiten befasst. Ein reicher Erfahrungsschatz und eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis illustrieren den vermittelten Stoff und machen ihn fassbar.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten:

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- erfolgreiche Teilnahme an zwei Multiple Choice Tests (online)
- erfolgreiche Erarbeitung eines Essays zu einer Problemstellung aus der Praxis und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Referats (Gruppenarbeit)

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften geeignet. Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtung können nicht berücksichtigt werden.

Modul 9053

Termin : 27.04., 04./11./18.05., 01./08./22./29.06., 13.07.2016
Onlinetermine: 25.05., 15.06., 06.07.2016

Zeit : 16.30 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
04.05.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

3. "Informations- und Medienkompetenz"

ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

Im vielen Bereichen des beruflichen Alltags leisten Tabellenkalkulationsprogramme wie MS Excel inzwischen fast unverzichtbare Dienste. Mit ihnen werden Berechnungen aller Art erstellt und automatisiert, Daten grafisch dargestellt und Tabellen mit Hilfe von Funktionen ausgewertet. Ebenso kann umfangreiches Datenmaterial, wie Literaturlisten, Messwert- oder Termintabellen, komfortabel verwaltet werden.

Diese Lehrveranstaltung ist für Excel-Einsteiger konzipiert, d.h. für Teilnehmer_innen, die keine oder nur sehr geringe Vorkenntnisse in der Tabellenkalkulation haben!

Die Teilnehmer_innen lernen, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren wie Berechnungen durchgeführt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle), eine aktive Mitarbeit in den Online-Projektgruppen sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9051

Termin : 02./09./23./30.05., 06./20./27.06., 04.07.2016
Onlinetermin: 13.06.2016

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In immer mehr Berufsfeldern kommen Datenbanksysteme zum Einsatz, mit deren Hilfe z. B. Personaldaten, Materialbestände und Kundenkontakte verwaltet und ausgewertet werden. Auch im Studium können solche Systeme, z. B. für Literaturdatenbanken, hilfreich sein.

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über Aufgaben und Konzeption relationaler Datenbanken und die Rolle von Datenbank-Management-Systemen (DBMS). Wichtige Grundbegriffe, wie z.B. Datenintegrität, Datenkonsistenz und Redundanz werden erläutert.

Sie erfahren, wie Datentabellen in "Access" erzeugt und wie Daten sortiert und gefiltert werden. Sie lernen, Datentypen zu verwenden, Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen, Datenbankabfragen durchzuführen sowie Formulare und Berichte zu erstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modellierung von Datenbank-Schemata. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Entitäts-Beziehungsmodell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. In Projektarbeit werden Sie selbst Datenbank-Modelle erstellen.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine aktive Mitarbeit in den Projektgruppen, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Der Online-Teil wird u.a. mit Hilfe eines virtuellen Klassenraums (Adobe Connect) durchgeführt. Die Teilnehmer_innen benötigen dafür ein Headset.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9052

Termin : 03./10./24./31.05., 07./21./28.06., 05.07.2016
Onlinetermin: 14.06.2016

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"

Referent: Dr. Christoph Peters

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt. Zudem soll die wichtige Funktion des Journalismus für die Gesellschaft diskutiert werden. Exkursionen zu Medieneinrichtungen im Print-, Hörfunk- und TV-Bereich sollen zusätzlich berufliche Orientierung bieten. Nach der Veranstaltung sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Insgesamt steht das journalistische Handwerk im Vordergrund, das in ersten praktischen Übungen – zumeist in Gruppenarbeit – vermittelt werden soll. Im Verlauf der Veranstaltung soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Im Mittelteil stehen Kommentare und Glossen als meinungsbetonte Darstellungsformen in Theorie und Praxis auf dem Programm. Anschließend widmet sich die Veranstaltung Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus.

In einer journalistischen Werkstatt wird ein Reportagemagazin geplant und umgesetzt. Der Frage des Vermittelns von Spannung und des Weckens von Interesse sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Wichtige Sekundärtugenden des Journalisten, wie schnelles Arbeiten und außerordentliche Kritikfähigkeit, sollen ebenfalls zur Sprache kommen und in der Praxis erprobt werden.

Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert. Wie wird man Journalist? Was sind Spezifika der verschiedenen Mediengattungen? Wie und wovon lebt ein freiberuflich arbeitender Journalist? Als Höhepunkt stellt ein professioneller VJ der Deutschen Welle seine Arbeitsweise vor.

Die Studierenden, die Leistungspunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9073

Termin : 09./10./11./12./24./25./26.08.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"

Referentin: Magdalena Taube

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung gibt Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, das Berufsfeld Journalismus näher kennenzulernen. Es werden grundlegende journalistische Arbeitstechniken (Themenfindung, Recherche, Schreiben) sowie die modernen Werkzeuge des journalistischen Alltags vermittelt (Schreiben fürs Web, Blogsoftware, Video, Foto, Audio etc.). Diese Werkzeuge sind für Akademiker heute in nahezu allen Berufsfeldern wichtig.

Im Vordergrund steht die praktische Arbeit: Textarbeit und das gegenseitige Feedbackgeben sind wichtigster Bestandteil der Veranstaltung. Darüber hinaus werden in kleinen Gruppen eigene Projekte realisiert. Das Endprodukt, das in dieser Gruppenarbeit entsteht, kann ein multimedialer Textbeitrag oder ein eigenes Weblog sein. Dieses Medienprodukt dient gleichzeitig als Nachweis über die Erbringung einer eigenständigen Leistung in der Veranstaltung.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Austausch mit Experten_innen aus dem Berufsfeld Journalismus. Hierbei gibt es die Möglichkeit, mit Praktiker_innen ins Gespräch zu kommen und auch Kontakte für evtl. Praktika zu knüpfen. Der Austausch mit Experten_innen erlaubt außerdem einen Einblick in den Berufsalltag von (Online-)Journalisten_innen – so können sich Studierende ein genaueres Bild von Verdienstmöglichkeiten, Arbeitszusammenhängen und Berufseinstieg machen. Außerdem erhalten die Teilnehmer_innen Einblick in die Arbeit der Referentin, die als Chefredakteurin bei der Berliner Gazette (berlinergazette.de) arbeitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9062

Termin : 25.04., 02./09./23./30.05., 13./20./27.06., 04./11.07.2016
Onlinetermin: 06.06.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Einführung in das Online-Marketing"

Referentin: Nina Korolewski

Leistungspunkte: 5

Das Internet ist inzwischen eines der wichtigsten Marketing-Instrumente. Die eigene Website, E-Mail-, Newsletter- und Suchmaschinenmarketing werden sowohl von Selbstständigen, als auch von Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen genutzt, um sich selbst zu präsentieren, Dienstleistungen oder Produkte zu vermarkten. Grundlegende Kenntnisse zum Online-Marketing sind daher für viele Berufsbereiche heute unverzichtbar.

Zielsetzung: Die Teilnehmer_innen erhalten eine Einführung in die verschiedenen Formen des Online-Marketing und lernen anhand eines praktischen Beispiels eine Online-Marketing-Konzeption zu entwickeln. Im Praxisprojekt werden die Teilnehmer_innen ein Agenturteam bilden und gemeinsam für einen (realen) Kunden die Online-Marketing-Konzeption erarbeiten. Die Entwicklung der Konzeption und die Präsentation der Ergebnisse sind ebenso Bestandteile des Praxisprojektes wie Inhalte des Projektmanagements und der Teambildung.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie in einer Gruppe unter Einbeziehung des Erlernten eine Online-Marketing-Konzeption für einen (realen) Auftraggeber, fertigen eine schriftliche Ausarbeitung an und präsentieren die Ergebnisse in der Gruppe und vor dem Kunden. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme, insbesondere die verbindliche Teilnahme am ersten Termin, sind ebenfalls erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9054

Termin : 26.04., 03./10./24./31.05., 07./14./28.06.2016
Onlinetermin: 21.06.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Online-Kommunikation und Online-Publizieren – Medienkompetenz für den Beruf"

Referentin: Nina Korolewski

Leistungspunkte: 5

Kenntnisse und Fähigkeiten, um neue Medien adäquat nutzen, online kommunizieren und Inhalte mediengerecht aufbereiten zu können, sind heute in nahezu allen Berufsbereichen gefragt. Für Absolvent/innen der Hochschulen ist Medienkompetenz eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Berufseinstieg - sei es in der Wirtschaft, in der Forschung, im Sozialen oder auch im Medienbereich.

Zielsetzung: Die Teilnehmer_innen erhalten eine Einführung in die Grundlagen des Internet und der Webtechnologien. Sie lernen die wichtigsten Kommunikations- und Publikationsformate im Internet kennen (E-Mail, Newsletter, Chat, Website-Publikationen) und lernen, diese in der Praxis anzuwenden (u.a. Arbeit mit einem CMS). Zudem werden grundlegende Kenntnisse zu Online-PR, Online-Recherche, Medienrecht und zu den aktuellen Trends (Web 2.0) vermittelt, die für den beruflichen Einsatz des Internet relevant sind. Ein Einblick in Berufsfelder aus dem Medienbereich und deren spezifische Anforderungen soll bei der eigenen beruflichen Orientierung unterstützen.

Zielgruppe: Die Veranstaltung ist als Grundlagenveranstaltung für Einsteiger konzipiert und richtet sich an Studierende, die keine bis wenige Erfahrungen im Umgang mit dem Internet haben. (Die Veranstaltung ist für Studierende aus dem Fachbereich Informatik nicht geeignet.)

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte bearbeiten Sie unter Einbeziehung des Erlernten die Praxisaufgaben der Veranstaltung. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist ebenfalls erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9055

Termin : 25.04., 02./09./23./30.05., 06./13./20./27.06.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"

Referent/innen: Matthias Klumpe, Anja Hlawatsch, Katja Baum (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat "Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum")
Leistungspunkte: 5

Die Analyse großer Datenmengen gewinnt heutzutage stetig an Bedeutung. Klassische Tabellenkalkulationsprogramme, wie z.B. Microsoft Excel, stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Mit der Statistiksoftware STATA ist es dagegen ein Leichtes, große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Statistiksoftware STATA zu vermitteln, um diese künftig selbständig beim Anfertigen von wissenschaftlichen Abschluss- oder Qualifizierungsarbeiten und der Analyse großer Datenmengen anzuwenden.

In der Lehrveranstaltung erlernen die Studierenden das Arbeiten mit STATA anhand von anonymisierten Mikrodaten der amtlichen Statistik. Das Konzept ist dabei so aufgebaut, dass vor jeder praktischen Arbeit theoretische Vorbemerkungen in das zu behandelnde Thema einführen. Die praktische Umsetzung der methodisch-theoretischen Aspekte erfolgt mit Campus-Files der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Neben dem Datenmanagement und deskriptiven Analysen (Häufigkeitstabellen, Grafiken) wird auch ein erster Einblick in Korrelations-, Regressions- und Panelanalysen und deren Umsetzung mit Hilfe von STATA gegeben. Die Lehrveranstaltung führt in die Benutzung der Menüoberfläche kurz ein, setzt jedoch den Schwerpunkt auf die Programmierung anhand von Do-Files.

Auf die Interpretation der erzeugten Ergebnisse durch die Studierenden wird großer Wert gelegt. Die eigenständige Interpretation erhöht den Lernerfolg und gibt Sicherheit bei der Anwendung der vermittelten Methoden. Diese Lehrveranstaltung ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Vorkenntnisse im Bereich der Statistik erwartet, jedoch keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der Statistiksoftware STATA. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch ebenfalls vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Durchführung einer eigenen Analyse, inklusive Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit, und deren Präsentation. Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahmezertifikats sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Präsentation einer eigenen Analyse.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9060

Termin : 18./25.04., 02./09./23.05., 13./20.06.2016

Zeit : 12.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1, Raum 1.702

ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik" (für Anfänger_innen)

Referentin: Dr. Jekaterīna Žukovska
Leistungspunkte: 5

In vielen Arbeitsbereichen werden Entscheidungen anhand der Analyse von Daten getroffen, die zu diesem Zweck statistisch aufbereitet und ausgewertet werden müssen. Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Statistik lernen, einfache Operationen der deskriptiven Statistik mit Hilfe von SPSS selbst auszuführen.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, den Studierenden Kenntnisse über die graphische SPSS-Oberfläche und die grundlegenden Funktionen, z.B. der Dateneingabe, des Umgangs mit Variablen und Datentransformationen zu geben. Des Weiteren sollen statistische Grundkenntnisse, wie z.B. die Häufigkeitsanalyse, die deskriptive Statistik und graphische Darstellung von uni- und multivariaten Daten sowie die Korrelations- und Regressionsanalyse vermittelt werden.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Daten aus freien Datenquellen selbstständig sammeln (z.B. aus EUROSTAT), sie für SPSS vorbereiten und eine Analyse auf der Basis einer inhaltlichen Fragestellung durchführen.

- Inhalte:
- Einführung in die Methoden der Datenauswertung
 - Einführung in SPSS (Statistikpaket IBM® SPSS® Statistics)
 - Ablauf einer Datenanalyse in SPSS
 - Datenaufbereitung
 - Datenmodifikationen
 - Häufigkeitsanalyse
 - Grafische Darstellung univariater Daten
 - Deskriptive Statistik, Maßzahlen für eindimensionale Verteilungen
 - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Multivariate deskriptive Statistik
 - Maße für den Zusammenhang zweier Merkmale. Korrelationsanalyse
 - Grafische Darstellung multivariater Daten
 - Regressionsanalyse

Diese Lehrveranstaltung ist offen für die Studierenden aller Fachrichtungen und verlangt keine Vorkenntnisse im Bereich der Statistik. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9079

Termin : 08./10./12./15./17./19./22./24./26.08.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Str. 1, Raum 1.702

ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Referentin: Petra David

Leistungspunkte: 5

Der Beruf des „Öffentlichkeitsarbeiters“ bietet für Berufsanfänger vielfältige Einstiegschancen. Das strategische Management von Kommunikation ist in Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft, Politik und Kunst nicht mehr wegzudenken. Aber was ist PR – und wie kann ich sie gezielt nutzen? Was sind wesentliche Erfolgsbausteine einer guten PR? Wie unterscheidet sie sich vom Marketing und der Werbung? Was muss politische PR im Vergleich z.B. zur Unternehmens-PR beachten? Welche PR-Instrumente gibt es und wie wendet man sie zielgerichtet an? Was versteckt sich hinter Guerilla-PR und welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen rund um Social-Media? Warum ist eine PR-Strategie ein wichtiger Schlüssel zum PR-Erfolg? Diesen Fragen und mehr gehen wir in dieser Veranstaltung nach.

Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert. Neben kurzen theoretischen Inputeinheiten erschließen sich die Teilnehmer_innen die PR-Themenbausteine über Übungen und PR-Fallbeispiele in Kleingruppen und Präsentationen im Plenum. Im Rahmen einer Schreibwerkstatt werden sich die Teilnehmer_innen ebenso mit unterschiedlichen Textformaten - wie z.B. Pressemitteilung, fokussierter Zielgruppenansprache, Presseeinladung zur Pressekonferenz - beschäftigen und ausprobieren. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer anhand eines vorgegebenen Beispiels oder eigener Ideen eine PR-Strategie entwickelt und am Ende präsentiert. Ergänzend dazu werden PR-Experten aus der Praxis eingeladen und im Rahmen von Exkursionen besucht.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten und die Erstellung einer PR-Strategie mit anschließender Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9061

Termin : 29.04., 06./13./27.05., 03./10./17./24.06., 01.07.2016

Onlinetermine: 20.05., 16.06.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Praxisorientierte ÜWP-Module für Masterstudierende

ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"

Referentin: Sabine Maier

Leistungspunkte: 5

Sich authentisch zu zeigen und damit überzeugend zu wirken, setzt eine gewisse Selbstsicherheit voraus, ohne die es häufig zu Verhaltensweisen und Reaktionen kommt, die aufgesetzt und unsicher wirken.

Ein Merkmal charismatischer Personen ist persönliche Reife, die meist auf einem Reichtum an (Selbst-)Erfahrung beruht. Aber soll man warten bis man „älter“ wird, um die persönliche Reife zu erlangen?

Aufgrund der Kürze der Zeit werden Fragen nach Identität und Persönlichkeit lediglich angestoßen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Klärung „Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken?“

Anhand zahlreicher Präsentations- und Gesprächsübungen, die mit der Kamera festgehalten und so von der Gruppe ausgewertet werden können, erarbeitet sich jeder Teilnehmer unterschiedliche Möglichkeiten, seinen persönlichen Ausdruck situationsbezogen zu erleben und zu beleben.

Das Bewerbungsgespräch sowie die Nutzung eines Hörsaals zum Erfahren des Raumerlebens stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus der Situations-Palette.

Authentisches Auftreten heißt ferner NICHT, dass ich mich unkontrolliert verhalte, alles zum Ausdruck bringe, was gerade da ist. Nicht von ungefähr sprechen wir von Gesprächskultur. Ziel des Trainings ist es, persönliche Stärken, die im kommunikativen Prozess zum Ausdruck kommen, zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gibt es kein GUT und SCHLECHT. Im Focus steht, dass der Teilnehmer für sich Elemente der Kommunikation ausprobert und übt, mit denen er sich im Gespräch wohlfühlt und zu einem möglichst guten Gesprächsergebnis gelangt. Ausgangssituation und Ziel bzw. Ergebnis können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein.

Wichtig ist, dass spielerische Leichtigkeit und Humor die Lehrveranstaltung tragen. Somit werden learning by doing Wahrnehmung und Kommunikationstechniken erfahren und trainiert, um anschließend im Alltag vertieft und kreativ angepasst zu werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion, die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1395

Termin : 09./10./11./12./24./25./26.08.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510
24./25.08.: Unter den Linden 6, HS 2014A

ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation - Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"

Referentin: Corinna Telkamp

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen zusammenleben oder -arbeiten, gehören Konflikte dazu. Entscheidend ist, wie sie gelöst werden. Mediation schaut auf die Interessen und Bedürfnisse hinter den verhärteten Positionen der Streitparteien und unterstützt die Klienten, tragfähige Lösungen zu verhandeln. Als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung hat sich die Mediation in Deutschland etabliert und wird zunehmend in Anspruch genommen.

In dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie Einblicke in die professionelle Vermittlung im Konflikt und in das Berufsfeld Mediation. Wie funktioniert Mediation? Wie eskalieren Konflikte und wie können sie deeskaliert werden? Worauf kommt es bei der Kommunikation in der Mediation an? All das sind Fragen, auf die Sie in diesem Seminar Antworten erarbeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Umgang mit Konflikten zu reflektieren und persönlich mediative Kompetenzen zu erwerben.

Inhalte:

- Grundgedanken der Mediation
- Wo wird Mediation angewandt?
- die Rolle des Mediators/der Mediatorin
- typischer Ablauf des Mediationsverfahrens
- Konfliktarten, -dynamik, -merkmale
- Kommunikation in der Mediation
- Gefühle und Bedürfnisse in der Mediation
- Mediator/in als mögliches Berufsbild

Methoden:

- Selbstreflexion
- theoretische Inputs
- Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- interaktive Übungen
- Rollenspiele

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema und eine Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1397

Termin : 02./03./08./09./10./16./17.08.2016

Zeit : 09.30 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Führungskompetenz in internationalen Settings ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in Ihrer Bewerbung. Eine stetig wachsende Anzahl an international besetzten Projekten stellt auch wachsende Anforderungen an das Management.

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg in das Thema "Führen in internationalen Teams". Sie lernen praxisorientiert Ansätze, Methoden und Verhaltensweisen kennen, die Ihren Handlungsspielraum in interkulturellen Situationen erweitern und Sie dazu befähigen, in anspruchsvollen Situationen angemessener, effizienter und erfolgreicher zu führen.

Inhalte sind hierbei unter anderem:

- Interkulturelle Kommunikation
- Führungsmodelle global – wo führe ich wie?
- Führung und Konflikte in international besetzten Teams.
- Wie sieht (m)ein interkulturell kompetenter Führungsstil aus?

Wir werden sehr praxisorientiert arbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Interkulturelles Führen ist eine bereichernde Herausforderung, die Sie Vielfalt erleben und Synergien realisieren lässt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Präsenztages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1399

Termin : 04./05./11./12./18./19./26.08.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis – Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"

Referentin: Stefanie Ollenburg

Leistungspunkte: 5

Zu den Arbeitsaufgaben von Hochschulabsolventinnen und –absolventen in vielen Arbeitsbereichen gehört häufig die Konzipierung, Gestaltung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Informations- und Werbematerialien, die oft professionellen Standards genügen sollen.

Die Lehrveranstaltung vermittelt die wichtigsten Grundlagen im Design von Printmedien, deren Erstellung im Desktop Publishing sowie praktische Hinweise zur Produktion. Diese Kenntnisse finden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch im Unternehmen Anwendung und sind für Studierende aller Fachrichtungen geeignet.

Die Teilnehmenden erhalten anhand von Beispielen Hintergrundwissen zu den Grundlagen der Gestaltung und erlernen den Umgang mit entsprechender Gestaltungssoftware. Sie erhalten einen ersten Überblick zu den Themen Bild-Handhabung, Typografie und Druckverfahren sowie einen Einblick in die wichtigsten Regeln des Urheberrechtes. In kleinen Übungsaufgaben wird das Gelernte verfestigt.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sollen die erworbenen Kenntnisse bei der Konzipierung und Herstellung eines eigenen Printproduktes erfolgreich angewandt werden. Das fertige Printprodukt soll digital und, wenn möglich, analog erstellt sowie den anderen Teilnehmenden präsentiert werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien
- Grundkenntnisse in Typographie und Layout
- Anwendung von Farben, Schriften, Bildern und Grafiken
- Einblick in Druckverfahren und ins Urheberrecht
- Produktionsmanagement/Arbeitsvorbereitung

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1398

Termin : 02./04./09./11./16./18./23./25.08.2016
Onlinetermin: 10./24.08.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Methoden des investigativen Journalismus"

Referent: Sven Becker

Leistungspunkte: 5

Journalisten sind die vierte Gewalt im Staat. Doch um ihre Kontrollfunktion zu erfüllen, müssen sie wissen, wie man gründlich recherchiert. Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die wichtigsten Instrumente der Recherche vermitteln. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer_innen in der Lage sein, seriöse Geschichten zu schreiben, die sich von den vorgefertigten Informationen aus den Pressestellen abheben.

Bei der investigativen Recherche sind Journalisten auf Informanten und Whistleblower angewiesen. Doch dank neuer Instrumente wie dem Informationsfreiheitsgesetz können Journalisten heute auch auf anderen Wegen recherchieren. Deswegen soll diese Form der Recherche im Seminar einen besonderen Platz einnehmen.

Der Dozent verknüpft das Handwerkszeug mit seinen persönlichen Erfahrungen aus der journalistischen Praxis. Bei Exkursionen (u.a. zur Redaktion des SPIEGEL) werden die Teilnehmer_innen mit investigativen Journalisten über ihre Arbeit diskutieren.

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Die Teilnehmer_innen sollten bereits erste journalistische Erfahrungen gesammelt haben bzw. ein profundes Interesse an journalistischer Recherche mitbringen. Die Veranstaltung zielt nicht darauf ab, journalistische Darstellungsformen zu vermitteln. Bis zum Ende des Seminars soll jeder Teilnehmer_inn einen Rechercheplan ausarbeiten und (möglichst) einen journalistischen Text von 8000 Zeichen schreiben, der die Ergebnisse der Recherche zusammenfasst.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften (Abschlussziel: Erste Juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1394

Termin : 22./23.04., 07./20./21.05., 03./04./18.06.2016

Zeit : 15.00 s.t. – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
03.06. Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteigern und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse im Bereich des Kulturmarketings sowie zu den interdisziplinären Schnittstellen Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Medien.

Ausgehend vom Kulturbegriff, den aktuellen Entwicklungen in der nationalen und internationalen Kulturpolitik sowie auf dem öffentlichen und privaten Kulturmarkt, wird der strategische Einsatz von klassischen und modernen Marketinginstrumenten auf den Handlungsfeldern der Kultur thematisiert. Speziell betrachtet werden hierbei Anwendung und Wirkungsweise in Bezug auf Kultursparten, Kulturschaffende, Kulturvermittlung, kulturelle Bildung, Kooperationen, Märkte und Entscheidungsträger.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Marketingverantwortlichen vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche des Kulturmarketings und das Berufsfeldspektrum des Kulturmarktes.

Inhalte

- Kulturbegriff, Kulturpolitik, Schnittstellendisziplinen
- Kulturmarkt, Kultursparten, Akteure, Entscheider, Kulturinstitutionen (öffentlich und privat)
- Marketing-Begriff, Marketing-Instrumente, Angebots- und Beschaffungsmarketing
- Das Produkt „Kultur“, Kulturvermittlung
- Kulturmarketing, Tourismusmarketing, Servicemarketing
- Marketingkonzeption, Marketingstrategien
- Budget, Kostenbildung

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Marketingkonzepten für eigene Projekte.

Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1393

Termin : 26./27.04., 03./04./17./18.05., 07./08.06.2016
 Onlinetermin: 29.04., 06./27.05.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Ziel des Workshops/Ihr Nutzen: Wie können Sie Ihre beruflichen Interessen und Leidenschaften als roten Faden für die Laufbahnplanung nutzen? Sie möchten Ihr berufliches Ziel finden, konkretisieren und trotzdem flexibel bleiben? In diesem praxisorientierten Workshop gewinnen Sie Klarheit über Ihre Kompetenzen sowie Bewerbungsziele und erleichtern sich so den Berufseinstieg. Sie erfahren, wie Sie mit fairem und zeiteffektivem Networking den Bewerbungsprozess erheblich abkürzen, inspirierend und motivierend gestalten können. Sie trainieren, wie Sie sich erfolgreich in hierarchieübergreifenden Networking-Situationen präsentieren und mit schwierigen Situationen selbstbewusst umgehen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der überzeugenden Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Bereits während des Workshops erarbeiten Sie erste Erfolge. Schließlich entwickeln Sie einen konkreten Aktionsplan zur Umsetzung Ihrer Networkingziele im Anschluss an das Training. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte

- häufige Probleme bei der Laufbahnplanung lösen
- die eigenen Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen und Werte definieren und überzeugend präsentieren
- motivierende sowie realistische berufliche und Bewerbungsziele finden und trotzdem flexibel bleiben
- schriftliche Bewerbungen, Telefoninterviews und Vorstellungsgespräche
- Networking - Chancen erkennen, schaffen und nutzen
- Do´s and Don´t´s, fair netzwerken und Konflikten vorbeugen
- Small Talk und den Umgang mit anspruchsvollen Networking - Partnern erfolgreich gestalten
- Kontakte gewinnen, pflegen u. nutzen, „eingeschlafene“ Kontakte reaktivieren
- hierarchieübergreifend netzwerken; Chancen und Gefahren in Social Networks
- erste Erfolge sichern, Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist unabdingbar – ein späterer Einstieg in die Lehrveranstaltung ist nicht möglich.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1391

Termin : 27./28./29.04., 11./12./13./19./20.05.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora

Leistungspunkte: 5

Was macht den Beruf des Drehbuchautors aus? Bedeutet es, in erster Linie Künstler oder doch eher Dienstleister zu sein? Welche Wege führen in dieses Berufsfeld? Und wie wird aus einer Ausgangsidee für einen Spielfilm ein sendefertiges Drehbuch? Diese Veranstaltung wird Ihnen einen realistischen, praxisnahen Einblick in die Stoffentwicklung für Film und Fernsehen geben und Ihnen dabei helfen herauszufinden, ob eine Tätigkeit in diesem Bereich – sei es als Drehbuchautor, Lektor oder Dramaturg – zu Ihren Fähigkeiten und Neigungen passt.

Diese Lehrveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, den Prozess der Stoffentwicklung einmal selbst praktisch nachzuvollziehen – von der ersten Idee bis zur spielfertigen Szene. Begleitend werden die Grundlagen des Szenischen Schreibens vermittelt: Figurenentwicklung, Dramatischer Konflikt, Szenenaufbau, Dialogführung, Akt-Struktur und Spannungsdramaturgie. Die Veranstaltung ist als Werkstatt konzipiert, und so werden die Teilnehmer immer wieder selbst schreiben, eigene Figuren und Geschichten entwerfen und vorstellen. Die sich anschließende Diskussion soll Grundlage für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung der Texte sein.

Im nächsten Schritt trainieren wir, wie Sie Ihre Stoffideen im Rahmen einer Verkaufssituation optimal präsentieren können. Hierbei werden wir verschiedene Verkaufs- und Verhandlungssituationen aus der Praxis durchspielen: Vom Drehbuch-Pitch vor größerem Publikum bis zum Produzentengespräch. In Partnerübungen trainieren Sie, komplexe Geschichten knapp, präzise und spannend zusammenzufassen, und entwickeln Strategien, um auch schwierige Gesprächssituationen konstruktiv zu gestalten. Schließlich behandeln wir mit Pitch-Papier, Exposé und Treatment die üblichen Formen des Verkaufspapiers.

In der letzten Sitzung werden die Teilnehmer noch einmal die Gelegenheit erhalten, das Gelernte praktisch anzuwenden: Ein Konzept für einen Spielfilm soll entwickelt und im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1392

Termin : 28.04., 12./19.05., 02./16./30.06., 07./14.07.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Team- und Führungskräftetraining für Berufseinsteiger"

Referentin: Daniela Möller

Leistungspunkte: 5

In dieser Lehrveranstaltung geht es neben der Überlegung,

- wie ein Team entsteht,
- was in Teams passiert und
- welche Aufgaben eine Führungskraft übernehmen sollte,

auch um erste Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten.

Die Lehrveranstaltung soll Ihnen helfen, klassische Situationen des Berufseinstieges, egal ob als Teammitglied oder als Führungskraft, anhand von bewährten Modellen sicher einschätzen und damit Ihren Handlungsspielraum erweitern zu können. Ziel ist es auch, Ihre ersten Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten zu reflektieren.

Phasen mit theoretischen Informationen wechseln sich mit Phasen des Übens und Diskutierens ab. Die Veranstaltung wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, dem Einbringen Ihrer Erfahrungen sowie Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und den anderen profitieren. Eine hohe Verbindlichkeit der Teilnahme ist dafür Voraussetzung.

Themenschwerpunkte im Kurzüberblick:

Was sind Teams?

Teamphasen und Teampositionen?

Was ist Führung?

Was bedeutet eine Führungsrolle für mich?

Arbeit an Selbst-/Fremdbild

Stress

Kommunikationsgrundlagen

Bearbeitung von Praxisfällen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, das Erledigen der Übungsaufgaben und einer Gruppenarbeit außerhalb der Präsenzzeit und eine hohe Bereitschaft zur (Selbst)reflexion. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1400

Termin : 12./13./19./20./21./26./27.09.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"

Referentin: Kristina Vaillant

Leistungspunkte: 5

Noch nie zuvor in der Geschichte hatten Wissenschaft und Forschung einen derart großen Einfluss auf unser Leben, nie zuvor gab es so viele Wissenschaftler/innen und noch niemals haben Staaten so große Summen in Forschung investiert wie heute. Das hat die Bereitschaft, aber auch den Druck erhöht, Forschungsergebnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. Parallel dazu ist beim breiten Publikum das Interesse an wissenschaftlichen Entwicklungen gestiegen. Wie kommen Forscher und Wissenschaftsinstitutionen mit der Öffentlichkeit ins Gespräch, und welche Rolle spielen Journalisten_innen in diesem Prozess?

In dieser Veranstaltung wird dieser spezielle Kommunikationsraum ausgeleuchtet und von den Teilnehmern_innen in einem Praxisprojekt mitgestaltet. Im theoretischen Teil wird ein Überblick über die Aufgaben und Ziele der Wissenschaftskommunikation mit ihren verschiedenen Kommunikationskanälen, Akteuren und Zielgruppen vermittelt. Im Praxisteil stehen Texte als grundlegendes Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit im Vordergrund. Die Teilnehmer_innen lernen sprachliche und konzeptionelle Werkzeuge kennen und anzuwenden, mit denen sie wissenschaftliche Inhalte verständlich, anschaulich und interessant präsentieren können. Beim Besuch einer Berliner Forschungseinrichtung und/oder Wissenschaftsredaktion erfahren die Teilnehmer_innen, welche Strategien und Ziele die Kommunikationsprofis verfolgen, gleichzeitig lernen sie ein Berufsfeld kennen. Interesse am Schreiben und an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte wird erwartet, journalistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1396

Termin : 24./30./31.08., 06./07./13./20.09.2016
Onlinetermin: 14.09.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
20.09. Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis von Management und Leadership in großen und kleinen Unternehmen"

Referentin/Referent: Marion Schenk, Jan Kasiske

Leistungspunkte: 5

Wonach wählen Sie aus, wo Sie sich bewerben? In welche Unternehmenskultur wollen Sie sich einbringen? Was ist Ihre Vorstellung von Führung? Welche Wünsche haben Sie an ein Team? Wie und wo können Sie am besten glänzen?

Mit dem Eintritt ins Berufsleben nach Abschluss Ihres Studiums werden Sie Teil eines schon existierenden Teams und übernehmen vielleicht selbst bereits erste kleinere Führungsaufgaben.

Diese Veranstaltung hilft Ihnen, sich Ihrer Verantwortung in Ihrer neuen Rolle bewusst zu werden und verschafft Ihnen die Möglichkeit, Ihr Ziel-Unternehmen systematisch hinsichtlich der typischen Abläufe sowie der Stärken und Schwächen zu analysieren.

Auf mehreren Exkursionen in kleinere und mittlere Unternehmen der Region lernen Sie Führungskräfte und deren Alltag kennen. Unter einem systemischen Blickwinkel analysieren Sie die spezifischen Formen von Management und Leadership im Verhältnis zur jeweiligen Unternehmenskultur. Sie erkennen die Unterschiede zwischen Management und Leadership und deren Auswirkungen auf die Teams und erfahren, was Führung im Rahmen von Organisationen wirklich kann und wo Grenzen liegen.

Auf der Basis des Kennenlernens verschiedener Führungsmodelle bzw. Persönlichkeiten erfahren Sie in praxisbezogenen Trainingssequenzen, welche Rolle in Teams Ihnen liegt und welches Modell von Führung Ihren persönlichen Voraussetzungen am besten entspricht.

Sie lernen von den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Hochschule St. Gallen und erforschen selbst vor diesem Hintergrund Unternehmen mit dem systemischen Blick auf deren Kultur und Führung. Dabei nutzen Sie die Methoden des strukturierten Leitfadenterviews, der dichten Beschreibung und weiterer systemischer Diagnostiktools.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1402

Termin : 09./16./23./30.06., 07./08./14./15.07.2016
Onlinetermine: 14./21.06.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr
08.07.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Verhandlungen sind im Geschäftsleben allgegenwärtig: Projektplanungen werden im Team oder mit Kunden abgestimmt, die anstehende Gehaltserhöhung sowie Verträge ausgehandelt, eine mögliche Zusammenarbeit im persönlichen Austausch mit potenziellen Geschäftspartnern ausgelotet.

Wem es hierbei gelingt, souverän und erfolgreich die eigenen Ziele zu erreichen und zudem vertrauensvolle Beziehungen zu Verhandlungspartnern aufzubauen, ist klar im Vorteil. Genau das lernen Sie in dieser praxisorientierten und interaktiven Lehrveranstaltung.

Sie erfahren, wie Sie auf Basis einer optimalen Vorbereitung entlang der Phasen einer Verhandlung Ihren Verhandlungspartnern Ihre eigenen Ziele und Vorstellungen transparent, selbstsicher und wertschätzend vermitteln. Gleichzeitig lernen und üben Sie, die Bedürfnisse und Wünsche Ihres Gegenübers zu integrieren, mit Einwänden und Ihrem eigenen Stress gekonnt umzugehen sowie Argumentationsstrategien und Kommunikationstechniken fokussiert einzusetzen, um in Verhandlungen nicht nur zu einem Kompromiss, sondern möglichst zu einer Win-Win-Situation zu gelangen.

Im Verlauf der Veranstaltung werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Techniken und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sechs Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Der Erfolg der Veranstaltung wird wesentlich von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie! Der Besuch des ersten Tages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzung für den Erwerb der 5 Leistungspunkte: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Bearbeiten der Online-Aufgaben und zur Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1401

Termin : 12./13./19./20./26./27./30.09.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"

Referentin: Dr. Friederike Frach

Leistungspunkte: 5

Im Masterstudiengang kommt es darauf an, sich in relativ kurzer Zeit mit einem Thema detailliert (und gegebenenfalls aus inter-/transdisziplinärer Perspektive) auseinanderzusetzen. In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Abschlussphase im Studiengang auseinandersetzen: Der Planung und dem Schreiben einer Masterarbeit. Schwerpunkte sind unter anderem die Themendifferenzierung, das Zeitmanagement, das Erarbeiten von Forschungszugängen und die entsprechende Operationalisierung. **VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AM MODUL IST DAS ARBEITEN AN EINEM EIGENEN MASTERPROJEKT.**

Themen:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Masterprojekt: Exposé schreiben, Themenfindung und -eingrenzung, Hypothesenbildung
- strukturiertes Arbeiten in der Masterarbeitsphase (Theorien-, Text- und Methodenauswahl, methodologische Zugriffe)
- Klären von formellen und inhaltlichen Anforderungen
- Nutzung technischer Programme und Bibliotheken weltweit
- Schreibtechniken ausprobieren

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Notwendig ist es, ein Masterarbeitsthema zu haben und kurz vor oder bereits in der Masterarbeitsphase zu sein, regelmäßige und aktive Teilnahme, Lösen verschiedener Übungsaufgaben zum Erstellen einer Masterarbeit.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1390

Termin : 27.04., 04./11./18.05., 01./08./15./29.06.2016
Onlinetermine: 25.05., 22.06.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
18.05.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurse zur Berufseinstiegsplanung

CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt

Referentin: Dr. Patricia Wohner
Leistungspunkte: 5

Diese Lehrveranstaltung bietet eine Möglichkeit zur frühzeitigen Auseinandersetzung mit der beruflichen Perspektive während des Studiums, um den weiteren Studienverlauf durchdacht und berufsorientiert zu gestalten. Im Rahmen der Exkursionen besuchen wir verschiedene Arbeit- und Praktikumsgeber_innen. Dazu zählen Stiftungen, Verlage, Werbe- und PR-Agenturen, Banken, Theater, Museen, Jugendeinrichtungen und viele andere mehr. Wer also noch nicht weiß, wo die eigenen Interessen liegen, kann sich durch diese Veranstaltung umseitig informieren. Wer z.B. auf der Suche nach einem Praktikum ist, hat die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und sich einen passenden Platz zu organisieren. Gleichzeitig zeigen sich durch den Austausch mit der Arbeitswelt die Erwartungen der Arbeitgeber_innen. So bekommen die Studierenden die Möglichkeit, eigene Qualifikationsdefizite rechtzeitig zu erkennen und den notwendigen Qualifikationserwerb während des Studiums zu planen und umzusetzen.

Die Exkursionen werden von einem Seminarangebot begleitet, das Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bietet. Hier gleichen Sie Ihre Vorstellungen mit den Erwartungen der Arbeitswelt ab. Die Teilnehmer_innen erstellen ihr eigenes persönliches Qualifikationsprofil, mit dem sie sich z.B. für einen Praktikumsplatz bewerben können. Die Veranstaltung wird während der gesamten Zeit über die Lernplattform Moodle online begleitet.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Die ausdrückliche Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion, regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, die pünktliche Erledigung der Übungsaufgaben sowie die Teilnahme an mindestens fünf Exkursionen. Da Sie Ihre Exkursionswünsche am ersten Präsenztag angeben müssen, ist eine Teilnahme an diesem Termin verpflichtend.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul CD8 Präsenztermine

Datum	Uhrzeit	Ort
Mi. 20.04.2016	12.00 – 16.00 Uhr	Ziegelstr. 13 c, Raum 510
Mi. 11.05.2016	12.00 – 16.00 Uhr	Ziegelstr. 13 c, Raum 510
Mi. 25.05.2016	12.00 – 16.00 Uhr	Ziegelstr. 13 c, Raum 510
Mi. 15.06.2016	12.00 – 16.00 Uhr	Ziegelstr. 13 c, Raum 510

Exkursionstermine

Di, 26.04.2016 14.00 – 16.00 Uhr	undconsorten LLP http://undconsorten.de/index.php/de/	Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin
April 2016 14.00 – 16.00 Uhr	Theater RambaZamba http://www.theater-rambazamba.org/	Schönhauser Alle 36-39, 10435 Berlin
Do, 12.05.2016 14.00 – 16.00 Uhr	bildungswerk des bbk berlin gmbh http://www.bbk-bildungswerk.de/	Köthener Str. 44, 10963 Berlin
Mi, 18.05.2016 14.00 – 16.00 Uhr	Wooga https://www.wooga.com/	Saarbrücker Str. 38, 10405 Berlin
Do, 26.05.2016 14.00 – 16.00 Uhr	IG Metall Bezirksleitung Berlin- Brandenburg-Sachsen http://www.igmetall-bbs.de/aktuelles/	Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Di, 31.05.2016 14.00 – 16.00	Berliner Sparkasse https://www.berliner-sparkasse.de/karriere/	Alexanderplatz 2, 10178 Berlin
Mi, 01.06.2016 14.00 – 16.00 Uhr]init[AG für digitale Kommunikation www.init.de	Köpenicker Str. 9, 10997 Berlin
Mi, 08.06.2016 14.00 – 16.00 Uhr	Humboldt-Universität zu Berlin Stabsstelle Presse- und Öffentlich- keitsarbeit https://www.hu-berlin.de/de/einrichtungen-organisati-on/leitung/praesidialbereich/pb2	Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Di, 14.06.2016 14.00 – 16.00 Uhr	Auswärtiges Amt http://www.auswaertiges-amt.de/	Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
Mi 22.06.2016 14.00 – 16.00 Uhr	Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. Koordinierungsstelle Netzwerk Stiftungen und Bildung http://www.stiftungen.org/	Mauerstraße 93, 10117 Berlin

Weitere aktuelle Exkursionstermine finden Sie zu Beginn der Vorlesungszeit auf der Homepage des Career Centers <http://www.careercenter.hu-berlin.de>

Die Anmeldung zu den Exkursionen erfolgt unter patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

CareerDay - Inhouse Informationsveranstaltung zum Thema Berufseinstieg

Beg]init[! – Bewerbungstraining mit der]init[AG

Referentinnen: Nicole Bengelsdorf (HR, Recruiting, Personalmarketing)
Jiny Kim (HR, Recruiting)

„Derjenige, der eingestellt wird, ist nicht unbedingt der, der den Job am besten beherrscht; sondern derjenige, der am meisten darüber weiß, wie man eingestellt wird.“ (Richard Lathrop)

Anders als im herkömmlichen Bewerbungstraining konzentrieren wir uns im Workshop auf das, was wirklich zählt – und das sind Sie, Ihre Interessen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Stärken.

Lernen Sie die Sicht der einstellenden Unternehmen kennen und legen Sie gemeinsam mit erfahrenen Personalern der]init[AG den Grundstein für den erfolgreichen Start ins Berufsleben: Setzen Sie sich mit Ihrem persönlichen Profil auseinander und finden Sie heraus, wie Sie sich erfolgreich am Arbeitsmarkt positionieren. Gerade wenn Sie noch keine klare Vorstellung davon haben, „wo es beruflich für Sie hingehen soll“, sind Sie in dieser Veranstaltung goldrichtig.

Den besten Lernerfolg erzielen Sie durch die aktive Teilnahme am Workshop, die wir voraussetzen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 27.06.2016
Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Im Dialog auf Facebook & Co. – Berufsbild Social Media Manager

Referentinnen: Christine Lehmann (Immobilien Scout GmbH)
Patty Kemnitz (Immobilien Scout GmbH)

„Was machst du eigentlich den ganzen Tag?“ – Dieser Frage sehen sich Social Media Manager immer wieder ausgesetzt, denn ihr Umfeld kann sich darunter oft nicht mehr vorstellen als den täglichen Facebook-Eintrag.

Doch was steckt in Wirklichkeit hinter diesem komplexen Beruf? Strategie, Reporting, das Aufsetzen von internen Feedback-Prozessen und der tägliche Dialog mit der Zielgruppe – Patty Kemnitz und Christine Lehmann von ImmobilienScout24 erzählen davon, wie ihr Arbeitsalltag abläuft und welche Funktion die Social-Media-Kommunikation bei ImmobilienScout24 einnimmt. Außerdem beantworten sie die die Frage: Wie wird man eigentlich Social Media Manager?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 21.06.2016
Zeit : 16.00 s.t. – 18.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Gender Pay Gap – Der große kleine Unterschied – Strategien entwickeln, damit das Gehalt nicht vom Geschlecht abhängt

Referentin: Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Vielen Frauen würde es im Traum nicht einfallen, dass ihre Leistung weniger wert sein könnte als die ihrer männlichen Kollegen. Und damit haben sie Recht! Trotzdem sieht es in der Realität anders aus. Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 23% weniger als Männer gezahlt.

Wie kommen diese Unterschiede zustande und welche Faktoren sind beeinflussbar? Was kann Frau tun?

Inhalte:

- Wie sieht die Einkommenslücke tatsächlich aus?
- Rollenspiel/Gruppenarbeit
- Vorstellungsgespräch
- Körpersprache
- Was spielt beim Beurteilen eine Rolle?
- Einstiegsgehalt

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 23.05.2016
Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

"Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter-Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis"

Referentin: Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Häufig hängt das Gehalt nicht nur vom Abschluss und der Note ab, sondern das Verhandlungsgeschick der Bewerberin oder des Bewerbers spielen eine wesentliche Rolle. Ein wesentlicher Punkt ist allerdings auch die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers, insbesondere wenn Tarifverträge das Entgelt in einer bestimmten Branche regeln. Auf was muss man beim Vorstellungsgespräch und beim Unterzeichnen des Arbeitsvertrags achten? Auch darauf gibt es in der Veranstaltung Antworten.

Inhalte:

- Was darf in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer?
- Was gilt für Selbständige?
- Wie setzt sich ein Jahresgehalt zusammen?
- die Tücke des „Zielgehalts“
- Tipps zum Arbeitsvertrag - Worauf sollte man genau achten?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 06.06.2016
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Business-Knigge

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement
(Berliner Sparkasse)

Sie wollten schon immer wissen, wer wem das Du anbieten kann oder was man auf einem Firmenausflug anzieht?

Das Ziel des Business-Knigge ist, Ihnen Souveränität im Umgang mit zeitgemäßen Konventionen zu geben. Zu einem erfolgreichen Arbeitsleben gehören ein sicheres und überzeugendes Auftreten, korrektes Verhalten und Benehmen sowie ein sicherer Umgang mit anderen Menschen, egal ob dies Kunden, Kollegen oder Vorgesetzte sind. Professionelles Auftreten zeigt sich insbesondere in der Kommunikation. Auch die passende Kleidung und der sichere Umgang mit dem „Siezen“ und „Duzen“ sind für einen stilsicheren Auftritt wichtig.

Erleben Sie Business-Knigge effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Teamarbeit, - Quiz, - Gruppendiskussion, - Filmsequenzen

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 19.09.2016

Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Berliner Sparkasse, Brunnenstr. 111, 13355 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Bewerbungstraining

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement
(Berliner Sparkasse)

Sie wollen sich bald bewerben und brauchen noch etwas Unterstützung?

Das Ziel des Bewerbungstrainings ist, dass Sie Ihr Vorstellungsgespräch sicher und souverän meistern. Wir geben Ihnen einen Einblick und machen Sie fit, dass Sie sich erfolgreich präsentieren. Trainieren Sie Ihr überzeugendes und selbstbewusstes Auftreten bei Vorstellungsgesprächen und bekommen Sie anschließend eine direkte Rückmeldung. Sie erhalten außerdem viele nützliche Informationen und Tipps für das Erstellen einer Bewerbung. So können Sie sich auch hier von Ihrer besten Seite darstellen.

Erleben Sie unser Bewerbungstraining effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Lernimpulse, - Gruppendiskussion, - Rollenspiele, - Feedback

Im Anschluss an den Workshop besteht die Möglichkeit zu einem Bewerbungsmappen-Check.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 04.07.2016

Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Berliner Sparkasse, Brunnenstr. 111, 13355 Berlin

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Direkteinstieg für Geisteswissenschaftler

Referent: Dr. Stefan Ditzen (Meltwater Deutschland GmbH)

Studierende der Geisteswissenschaften sind sich ihrer Chancen und Möglichkeiten in der freien Wirtschaft oftmals nicht bewusst. In diesem Workshop zeigen wir Euch, dass Geisteswissenschaftler großes Potenzial für eine Karriere in der Wirtschaft mitbringen: Gemeinsam mit Euch möchten wir erarbeiten, wie ein Direkteinstieg aussehen könnte, welche Fähigkeiten dafür erforderlich sind und warum ihr genau die richtigen Kandidaten für den Job sein könntet.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 24.05.2016
Zeit : 12.00 s.t. – 14.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Das Vorstellungsgespräch

Referentin: Angela Wiesenmüller (Meltwater Deutschland GmbH)

Vom richtigen Auftreten bis hin zu konkreten Fragestellungen und Herausforderungen, die Berufseinsteigern im persönlichen Vorstellungsgespräch begegnen: In diesem Workshop erarbeiten wir, wie diese gemeistert werden und ihr das Bestmögliche aus dem Vorstellungsgespräch machen könnt.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 26.05.2016
Zeit : 12.00 s.t. – 14.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Das Telefoninterview

Referentin: Angela Wiesenmüller (Meltwater Deutschland GmbH)

Telefonische Bewerbungsgespräche werden immer häufiger in modernen Bewerbungsprozessen eingesetzt. Daraus ergeben sich viele neue Herausforderungen: Wie läuft ein Telefoninterview ab? Was ist das Ziel eines Telefoninterviews? Wie kann ich mich vorbereiten? Dies sind einige Fragestellungen, die wir gemeinsam im Workshop erarbeiten und Euch Tipps und Tricks für Euren Berufseinstieg mit an die Hand geben möchten.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 07.06.2016
Zeit : 14.30 s.t. – 16.30 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Jour fixe "Bewerbung" im Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin (Gruppenberatung)

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Der Jour fixe "Bewerbung" richtet sich sowohl an Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, als auch an Studierende in den ersten Semestern, die sich für ein Praktikum bewerben möchten. In dieser Gruppenberatung können Sie sich einen ersten Überblick über das Thema "Bewerbung" verschaffen. Sie haben die Möglichkeit, gezielt Ihre Fragen zu stellen und sich mit den anderen Teilnehmern/innen auszutauschen.

Interessante Arbeitgeber können meist aus einer großen Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern wählen. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind die Voraussetzung, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Ihre Bewerbung sollte deshalb Ihre Kompetenz und Motivation deutlich zum Ausdruck bringen. Nachdem Ihre Fragen in der Veranstaltung geklärt wurden, sind Sie in der Lage, Ihre Bewerbungsmappe selbst zu erstellen.

Im Jour fixe "Bewerbung" erhalten Sie viele hilfreiche Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- Kreative Umsetzung formaler Bewerbungsstandards und inhaltliche Gestaltung einer Bewerbung
- Das Vorstellungsgespräch

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Der Jour fixe wird regelmäßig und – sofern möglich – an verschiedenen Wochentagen und Zeiten angeboten.

Termin :	Mo., 25.04.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Mo., 30.05.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch
	Di., 07.06.2016	14.00 s.t. – 16.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Di., 12.07.2016	14.00 s.t. – 16.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch
	Mi., 31.08.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Die schriftliche Bewerbung
	Mi., 07.09.2016	10.00 s.t. – 12.00 Uhr	Das Vorstellungsgespräch

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
 Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
 Tel: 2093 1576

Kurzseminar "Berufliche Orientierung"

Referentin: Dr. Patricia Wohner

Berufsorientierung ist ein komplexer und langfristiger Prozess. Er wird geprägt durch individuelle Erfahrungen, Fähigkeiten und Interessen. Berufsorientierung ist weit mehr als die Fähigkeit, sich Informationen zu erschließen und sie auszuwerten. Gezielte persönliche Orientierung und Profilbildung sind oftmals über das Studienfach hinaus notwendig. Dies erfordert die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person, die Reflexion des eigenen Denkens und Handelns.

In diesem Kurzseminar erhalten Sie grundlegende Hinweise zur beruflichen Orientierung. Wir beschäftigen uns mit Fragen zu eigenen Wertvorstellungen sowie unseren Fähigkeiten und Kompetenzen. Es geht darum, berufsrelevante Fachkenntnisse, überfachliche Kompetenzen und persönliche Prioritäten in das eigene Profil zu integrieren. Anhand dieses Profils lässt sich dann erkunden, welche Berufsfelder für Sie in Frage kommen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 21.09.2016

Zeit : 10.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader

Business Knigge

Jede Situation im Griff

Trainerin: Martha Kundak

Gerade in der Berufswelt wird auf das Einhalten spezieller Höflichkeits- und Benimmregeln größten Wert gelegt. Auch wenn die meisten Menschen glauben, zu wissen, wie es sich zu benehmen gilt: Es gibt kaum jemanden, der auf dem glatten Parkett der Benimmregeln nie ins Rutschen kommt - zumal es oft die Kleinigkeiten sind, auf die es ankommt. Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Visitenkarte? Wie beginnen Sie ein Gespräch, wenn - kurz bevor sich der Fahrstuhl schließt - Ihr Chef eintritt? Und was muss alles beim Geschäftsessen beachtet werden.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Regeln des Business Knigge kennen und erfahren, wie Sie in den entscheidenden Situationen alle Fettnäpfchen mit Stil umgehen.

- Inhalte und Ziele:
- Die Macht des ersten Eindrucks – Wie begrüße ich meine Gäste?
 - Professionelles Auftreten und Dresscodes
 - Die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit Gästen, Chef und Kollegen
 - Erfolgreich kommunizieren mit Stil – Small Talk
 - Der richtige Einsatz von „Du“ und „Sie“
 - Überzeugen durch professionelles Image
 - Benimmregeln bei Meetings und Geschäftsessen
 - Non-verbale Kommunikation – Körpersprache

- Methoden:
- Fachlicher Input
 - Praktische und berufsbezogene Übungen & Rollenspiele
 - Verhaltensfeedback
 - Erfahrungsaustausch und Gruppendiskussion

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 44

Termin : Mittwoch, 01.06.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Assessment Center

Training ist alles

Trainerin: Antje Koch

Sie haben sich für einen Job in der Führungsetage eines umsatzstarken Unternehmens beworben oder suchen nach Ihrem abgeschlossenen Hochschulstudium als Trainee den gelungenen Einstieg in die Berufswelt? Statt zu einem Vorstellungsgespräch werden Sie zu einem Assessment Center eingeladen und wissen gar nicht genau, was dort von Ihnen erwartet wird. Am besten, Sie machen sich vorher mit dem Ablauf und den einzelnen Bausteinen vertraut.

In diesem Seminar trainieren Sie typische Übungen, Tests und Rollenspiele und erhalten ein fundiertes Feedback.

- Inhalte und Ziele:
- Bausteine und Ablauf des Assessment Centers
 - Reflexion über die Zielsetzung des Assessment Centers
 - Die überzeugende Selbstpräsentation
 - Richtige Positionierung in der Gruppendiskussion
 - Aufgabenstellung und Lösung schriftlicher Tests
 - Professionelles Verhalten in Rollenspielen
 - Postkorbübungen, Stressinterview

- Methoden:
- Übungen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, Erfahrungsaustausch

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 45

Termin : Donnerstag, 01.09.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Aksu, Jennifer
Baum, Katja
Beck, Steffen
Becker, Christian
Becker, Sven
Blasche, Birgit
Blase, Ortrun
David, Petra
Dr. Frach, Friederike
Frischmuth, Norman
Golpon, Hedwig
Hlawatsch, Anja
Kandzora, Julia
Karch, Philipp
Kasiske, Jan
Kawalla, Christian
Kemnitz, Tina
Korolewski, Nina
Kujawa, Axel
Lozek, Claus
Maier, Sabine
Mewe, Susanna
Möller, Daniela
Müller, Babara Mei Chun
Ollenburg, Stefanie
Dr. Peters, Christoph
Ross, Tjard
Schenk, Marion
Schmidt, Heike
Schneider, Ulrike
Schultheiss, Cornelia
Strittmatter, Anna
Taube, Magdalena
Telkamp, Corinna
Vaillant, Kristina
Weiß, Martin
Wiehe, Kerstin
Dr. Wohner, Patricia
Dr. Žukovska, Jekatarina

Nähere Informationen zu den aufgeführten Personen finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.hu-berlin.de/de/career-center/kurse/dozent-in>

Notizen



STELLENPORTAL FÜR

**Wilhelm &
Alexander &
(M)ich**

ansehen:

www.hu-berlin.stellenticket.de
www.careercenter.hu-berlin.de

**STELLENTICKET HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT ZU BERLIN**





Aktiv für Ihre Gesundheit
Machen Sie's wie Magdalena Neuner und halten Sie sich mit Bewegung fit. Die TK-Leistungen unterstützen Sie dabei. Zum Beispiel:

► **Sportmedizinische Untersuchung**
Die TK erstattet ihren Versicherten 80 Prozent der Kosten

► **TK-FitnessCoach**
Ihr persönliches Online-Fitnessprogramm

Nur zwei von mehr als 10.000 Leistungen der TK. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Lutz Matuschke
Kundenberater
Tel. 030 - 400 44 86 60
lutz.matuschke@tk.de

„Wer sich bewegt, gewinnt!“

Magdalena Neuner, erfolgreichste Biathletin aller Zeiten



**Techniker
Krankenkasse**
Gesund in die Zukunft.